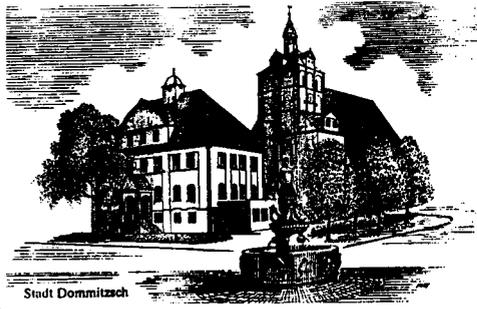


# Dommitzsch Info



## Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch und der  
Ortsteile Mahlitzsch, Wörblitz,  
Greudnitz und Proschwitz



Jahrgang 23

Mittwoch, den 5. Februar 2014

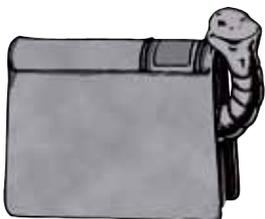
Nummer 2

## Leselöwen-Wettbewerb 2014

der Grundschule  
Dommitzsch



Die Teilnehmer am Wettbewerb



Weiteres zum Leselöwen-Wettbewerb 2014  
lesen Sie unter der Rubrik „Was sonst noch  
interessiert.“

### Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen	Seite 2
Bekanntgaben der Stadtverwaltung	Seite 4
Bereitschaftsdienste	Seite 5
Kirchliche Nachrichten	Seite 6
Jubilare	Seite 7
Vereine und Verbände	Seite 8
Veranstaltungen	Seite 9
Was sonst noch interessiert	Seite 10

DIE NÄCHSTE AUSGABE  
ERSCHEINT AM  
Mittwoch, dem  
5. März 2014

REDAKTIONSSCHLUSS IST  
Donnerstag, der  
20. Februar 2014

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 27.01.2014

Beschluss-Nr.: 185-47/2014

Offene Wahl des Stadtwahlausschusses zur Stadtrats- u. Ortschaftsratswahl am 25. 5.2014

Beschluss-Nr.: 186-47/2014

Wahl des Vorsitzenden des Stadtwahlausschusses zu den Kommunalwahlen am 25. 5.2014 Fr. Kerstin Götz

Beschluss-Nr.: 187-47/2014

Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Stadtwahlausschusses zu den Kommunalwahlen am 25. 5.2014 Hr. Jörg Peters

Beschluss-Nr.: 188-47/2014

Wahl der Beisitzer und deren Stellvertreter des Stadtwahlausschusses zu den Kommunalwahlen am 25.05.2014

Beisitzer: Fr. Susann Ciezki - Stellvertreter: Fr. Ingrid Woida

Beisitzer: Fr. Gerlinde Müller - Stellvertreter: Fr. Romana Dittrich

Beschluss-Nr.: 189-47/2014

Vergabe Holzeinschlag 2014 an HIT Holzindustrie Torgau OHG

### Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl    x zum Stadtrat  
              x zum Ortschaftsrat

in der Stadt Dommitzsch am 25. Mai 2014

1. Zu wählen sind

	Stadt/Ortschaft	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Stadtrat in	Dommitzsch	14	21	40
Ortschaftsrat in	Wörblitz, Greudnitz, Proschwitz	5	8	20

#### 2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge
  - frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
  - **spätestens am 20. März 2014, 18:00 Uhr**
 schriftlich einzureichen und zwar
  - für die oben benannten Stadtrats- und Ortschaftsratswahl beim Vorsitzenden des Stadtwahlausschusses

**Rathaus Dommitzsch, Markt 1, Zimmer 1, 04880 Dommitzsch**

2. Für die Stadtratswahl ist das Wahlgebiet das Gebiet der Stadt Dommitzsch. Die Stadt Dommitzsch besteht aus einem Wahlkreis.  
Für die Ortschaftsratswahl ist das Wahlgebiet das Gebiet der o. g. Ortschaften.  
Die Ortschaften bilden einen Wahlkreis.
3. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

#### 3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetzes - KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung - KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
  - Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
  - Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
  - im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
  - beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation,
  - beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
  - bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.
2. Wählbar sind Bürger der Stadt, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.  
Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt wohnt.
  3. Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

· einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder

· einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt.

Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliederschaflich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

4. Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen.

Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

#### 4. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind - während der allgemein üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

· für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen:

**Rathaus Dommitzsch, Markt 1, Zimmer 1,  
04880 Dommitzsch**

der Unterzeichnung des Wahlvorschlags gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden.

Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags

· für die Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen bei der Stadtverwaltung:

**Rathaus Dommitzsch, Markt 1, Zimmer 1,  
04880 Dommitzsch**

während

**allgemeinen Öffnungszeiten**

bis 20. März 2014, 18:00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen.

Dies haben sie beim Vorsitzenden des Stadtwahl Ausschusses (Stadtrats-/Ortschaftsratswahl spätestens bis 13. März 2014 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags

a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder

b) seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt vertreten ist oder bei Stadtratswahlen: im Stadtrat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag eine Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

Dommitzsch, 05.02.2014

*Goel*



#### 5. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebener Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt

## Bekanntgaben der Stadtverwaltung

### Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	<b>geschlossen</b>	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

### Sprechtage des Bürgermeisters Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Es können auch telefonisch Termine vereinbart werden.  
Telefonnummer 034223 43911/Fax 034223 43916

#### Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

**Poststelle:** rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

**Sekretariat:** rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

**Hauptamt:** rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Götz, Frau Hoffmann, Frau Just, Frau Hirsch,  
Frau Atzler, Herr Peters

**Kämmerei:** kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Frau Karau, Frau Kürsten, Frau Henze, Frau Weiße,  
Frau Traube, Frau Rudl

**Bauamt:** bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

**Informationszentrum:** infocenter@stadt-dommitzsch.de

Frau Hoffmann

#### Öffnungszeiten Informationszentrum

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	<b>geschlossen</b>	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

#### Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag u. Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag u. Freitag	10.00 - 15.00 Uhr

#### **Mittwoch geschlossen**

**Telefon: 034223 48701/Fax 034223 48700**

E-Mail: bibliothek\_dommitzsch@t-online.de

#### Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch

Das Museum ist im Winterhalbjahr geschlossen,  
kann aber nach rechtzeitiger Terminabsprache besichtigt werden.  
Anmeldungen sind unter 034223/4390 oder 034223 43924  
möglich.

Eintritt:	Erwachsene:	1,00 EUR
	Schüler und Studenten	0,50 EUR

#### Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A

04880 Dommitzsch

Telefon 034223 60580/Fax 034223 605846

E-Mail: kita-bachmann@hotmail.de

#### Öffnungszeiten des Waldbades

Das Waldbad ist im Winterhalbjahr geschlossen

Anfragen zur Vermietung der Gruppenunterkunft können an den  
Pächter Herrn Michael Mattersteig, Fährhaus Dommitzsch, Elb-  
straße 15 gestellt werden.

Telefon: 0170 2048674, E-Mail: michael.mattersteig@web.de

## Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223

Telefonnummer: 4390

Fax: 43916

#### Bau- und Wohnungswesen:

Frau Sonntag 43940

Frau Haugk,

Frau Beckers 43941

#### Sekretariat

Frau Ciezki 43911

#### Hauptamt:

Frau Götz 43920

#### Pass- und Meldewesen:

Frau Just 43922

#### Standesamt:

Frau Atzler 43923

#### Ordnungsamt:

Herr Peters 43921

#### Kindereinrichtungen:

Frau Hirsch 43923

#### Feuerwehrangelegenheiten:

Frau Hirsch 43923

#### Info-Center:

Frau Hoffmann 43924

#### Friedhofsverwaltung:

Frau Just 43922

#### Lohn und Gehalt:

Frau Atzler 43923

Herr Kurth 43942

#### Kämmerei:

Frau Karau 43930

Frau Traube,

Frau Rudl 43932

Frau Henze,

Frau Kürsten 43933

Frau Weiße 43931

### Bekanntgabe der Friedensrichterin



Der nächste Sprechtag findet am 20. Februar 2014 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.

Gisela Rummel  
Friedensrichterin

### Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird im Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Wörblitz am

**20. Februar 2014 von 16.00 bis 17.00 Uhr**

durchgeführt.

Gerd Rummel  
Ortsvorsteher

### Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten: Mittwoch und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 034223 45561

Handy:

Frau Schmidt: 0173 9618304

Herr Pleiß: 0173 9618367

**Fundtier**



Am 05.01.2014 wurde in Falkenberg ein weiblicher Mischlingshund gefunden.  
 Der Hund ist braun mit einem weißen Latz.  
 Anfragen können beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung Dommitzsch unter der Telefonnummer 034223 43921 gestellt werden.

**Fundsache**

Am 24. Januar 2014 wurde vor dem Nettomarkt Dommitzsch ein Ehering gefunden.  
 Anfragen können beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung Dommitzsch unter der Telefonnummer 034223 43921 gestellt werden

**Bitte beachten Sie auch, dass Fundsachen und Fundtiere zeitnah auf unserer Internetseite dommitzsch.de in der Rubrik Rathaus - Fundbüro veröffentlicht werden.**

**Bereitschaftsdienste**

**Sprechzeiten der Arztpraxen  
 (August-Bebel-Straße in Dommitzsch)**

**Dipl.-Med. Frank Buchold, Facharzt für Allgemeinmedizin  
 (Telefon: 034223 40291 oder 0171 851 36 46)**

Mo. - Fr. 07.00 Uhr - 11.00 Uhr  
 Mo., Di. u. Do. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Fr. 13.00 Uhr - 15.00 Uhr - Außenstelle Weidenhain und nach Vereinbarung

**SR Dr. med. H. Liebau (Telefon 034223 40292)**

Mo., Mi., Do., Fr. 07.00 Uhr - 11.00 Uhr  
 Di. 09.30 Uhr - 11.00 Uhr und 15.30 Uhr - 18.00 Uhr

**FÄ für Allgemeinmedizin Frau Dr. med. K. Hontzek  
 (Telefon 034223 40292)**

Mo. 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 15.00 Uhr - 17.30 Uhr  
 Do. 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und 15.00 Uhr - 17.30 Uhr  
 Di., Mi., Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Urlaub vom 14.02.2014 bis 21.02.2014**

**Servicetelefon in der Gemeinschaftspraxis  
 Dres. H. Liebau und K. Hontzek zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622**

**Sprechzeiten der Zahnarztpraxen**

**Dr. Diethild Walter Telefon: 034223 40643**

Mo. u. Mi. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 Di. 08.00 Uhr - 13.00 Uhr  
 Do. 08.00 Uhr - 13.00 Uhr  
 Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

**und nach Vereinbarung  
 Urlaub vom 17.02.2014 bis 21.02.2014**

**Zahnarzt Silvio Schmidt Telefon: 034223 609733**

Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch  
 Mo. 08.00 Uhr - 08.30 Uhr Schmerzsprechstunde  
 Di. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
 Mi. Nur nach Vereinbarung  
 Fr. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Samstagsprechstunde am 22.02.2014 von 09.00 bis 12.00 Uhr**

**Öffnungszeiten der Mohren-Apotheke**

**August-Bebel-Straße  
 04880 Dommitzsch  
 Telefon 034223 40289**

Montag - Freitag 07.15 - 12.00 Uhr  
 und 15.00 - 18.00 Uhr  
 Sonnabend 08.30 - 11.00 Uhr



**„Dommitzsch-Info“**  
 Das „Amtsblatt der Stadt Dommitzsch erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
 Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,  
 Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Dommitzsch, Herr Harald Koch, Sitz 04880 Dommitzsch
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
 www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Schaaf, Telefon: 01 71/4 14 40 32  
 Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.  
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.  
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.  
 Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**IMPRESSUM**

**regional informiert**



www.wittich.de

Heimat- und Bürgerzeitungen - hier steckt Ihre Heimat drin.

**Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den Rufnummern: oder 034202 19222**

### Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

**Dr. H. Arndt, Dr. J. Drechsel, Dr. A. Arndt**  
**04860 Torgau, Steinweg 2, Tel.: 03421 712033**

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 09.00 Uhr - 11.00 Uhr  
 13.30 Uhr - 18.00 Uhr  
 Sa. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Dr. H. Arndt 0172 3644777

Dr. A. Arndt 0174 9324808

Dr. J. Drechsel 0172 8028848

#### Bereitschaftsdienst:

Freitag ab 18.00 Uhr bis folgenden Freitag 06.00 Uhr

31.01. bis 07.02.2014 Herr Dr. J. Drechsel

07.02. bis 14.02.2014 Herr Dr. H. Arndt

14.02. bis 21.02.2014 Herr Dr. A. Arndt

21.02. bis 28.02.2014 Frau Dr. J. Drechsel

28.02. bis 07.03.2014 Herr Dr. A. Arndt

### Tierarztpraxis für Klein- und Heimtiere

**Dr. Silke Geßwein**

**Straße der Jugend 17, 04880 Dommitzsch**

**Telefon: 034223 48403, Mobil: 0172 3465547**

Sprechzeiten: Mo. - Do. 09.00 Uhr - 11.00 Uhr  
 Mo., Mi., Do., Fr. 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Sa. nach kurzfristiger Terminabsprache

#### Bereitschaftsdienst:

31.01.2014 bis 07.02.2014

28.02.2014 bis 07.03.2014

**in Notfällen auch außerhalb der Sprech- und Bereitschaftszeiten bitte anrufen**

### Havarie-Notdienst

**Rettungsleitstelle Delitzsch: Telefon 034202 19222**

#### Störungsdienst - Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
 Torgau-Westelbien

Am Wasserturm 1 04860 Torgau

Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 7436201

#### Störungsdienst - Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0160 96237220

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit)

Telefon 034223 41646

Fäkalentsorgung Herr Schröder,

Telefon 0160 7760359/034223 40453

Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit)

Telefon 034927 70028

#### Störungsdienst - Stromversorgung

enviaM - Mitteldeutsche Energie AG

Telefon: 0800 2305070

#### Störungsdienst - Gasversorgung

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Filderstädter Straße 6, 04758 Oschatz

Telefon 03435 67110

Montag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch - Freitag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:

Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

#### Störungshotline MITNETZ GAS

**Telefon: 0800 2200922**

kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

## Kirchliche Nachrichten

### Termine und Veranstaltungen des Evangelischen Kirchspiels Dommitzsch-Trossin

#### Gottesdienstplan der Kirchengemeinden für Februar 2014

- + 09.02.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst in Elsnig; 10.30 Uhr Gottesdienst in Trossin
- + 16.02.2014: 9.15 Uhr, Gottesdienst in Dommitzsch; 10.30 Uhr Gottesdienst in Roitzsch
- + 23.02.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst in Greudnitz; 10.30 Uhr Gottesdienst in Falkenberg
- + 25.02.2014: 15.15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Dommitzsch
- + 02.03.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst in Dommitzsch, 10.30 Uhr Gottesdienst in Drebligar

#### Sonstige Termine und Veranstaltungen im Februar 2014

##### Ökumenische Bibelwoche

Vom 24. bis 28.02.2014 findet in unserem Kirchspiel die diesjährige ökumenische Bibelwoche statt. Sie steht unter dem Motto: „... damit wir leben und nicht sterben“ und wird sich mit der Josephsgeschichte aus dem Alten Testament unserer Bibel beschäftigen. Es werden wieder einige Pfarrerrinnen und Pfarrer aus unserer Umgebung eingeladen die Abende zu gestalten, und wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Nachdem wir im vergangenen Jahr gute Erfahrungen mit dem „neuen“ Veranstaltungsort gemacht haben, wollen wir diesen beibehalten. Wir treffen uns also jeweils 19.00 Uhr im Dommitzsch-Gemeindehaus (Leipziger Str. 19). Sie sind herzlich eingeladen!

Die genauen Texte und Referenten für die einzelnen Abende werden noch bekanntgegeben.

##### Weltgebetstag 2014

Am 7. März 2014 laden Frauen aller Konfessionen zum diesjährigen Weltgebetstag ein. „Wasserströme in der Wüste“ lautet das diesjährige Motto unter dem sich Frauen aus Ägypten zusammengefunden und in diesem Jahr das Material erarbeitet haben. Sie sind herzlich eingeladen zu einem ganz besonderen Abend, der vom Kirchspielchor, der Gitarrengruppe und vielen Frauen aus unseren Gemeinden gestaltet wird. Wie immer gibt es auch leckere landestypische Speisen zu kosten.

Termin: 7. März 2014 ab 19.00 Uhr in der Winterkirche in Dommitzsch. Auch Männer sind ausdrücklich eingeladen!

Wer bei der Vorbereitungsgruppe mitmachen will, der komme am 06.02.2014, 18.00 Uhr in das Gemeindehaus Dommitzsch. Hier werden erste Vorabsprachen getroffen.

##### Weltgebetstag für Kinder

Eine Reise nach Ägypten verspricht Frau Gaudig allen Kindern, die sich am Dienstag, dem 25.02.2014 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Gemeindehaus Trossin einfinden. Ein spannender Tag mit vielen tollen Informationen zu Ägypten erwartet sie dort (inkl. Mittagessen für 2,00 EUR).

Seid also herzlich willkommen und freut euch auf einen erlebnisreichen Ferientag!

Mamas/Omas zur Unterstützung werden noch gesucht! Bitte melden Sie die Kinder per SMS, Mail oder Telefon bei Frau Gaudig an.

##### Chor sucht Sängerinnen und Sänger

Unser Kirchspielchor hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Viele Höhepunkte gab es 2013. Der Weltgebetstag, das Kon-

zert zur Sommerkirche, der Rundfunkgottesdienst in Trossin und das Adventskonzert in Dommitzsch sind nur einige schöne Ergebnisse der kontinuierlichen Chorarbeit mit Frau Gebauer. Eine wunderschöne Aufnahme vom Adventskonzert ist entstanden. Sie ist von ausgesprochen hoher Qualität.

Um solche schönen Höhepunkte schaffen zu können, braucht es allerdings auch Menschen, die Lust am Singen haben und sich gern in einem solchen Chor engagieren möchten. Wenn sie sich das vorstellen können, dann sind sie bei uns ganz richtig. Wichtig ist der Spaß am gemeinsamen Singen. Alles andere kommt durch das Üben. Sollten Sie Lust bekommen haben, dann melden Sie sich einfach bei Frau Gebauer oder schauen bei einer Probe im Gemeindehaus Trossin vorbei (montags, 20.00 Uhr).

**Danke den fleißigen Helfern aus Elsnig**

Damit zum Weihnachtsfest alles schön sauber und ordentlich sein sollte, trafen sich vor den Feiertagen 10 fleißige Helferinnen und Helfer auf dem Elsniger Friedhof. Tatkräftig wurden das Laub und die heruntergefallenen Äste zusammengeharkt, verladen und dann abtransportiert. So wurde der Elsniger Friedhof winterfest gemacht. Als Belohnung gab es in der Kirche dann noch einen warmen Glühwein. Im Namen des Kirchenrates Elsnig herzlichen Dank noch einmal allen Helferinnen und Helfern.

**Christenlehre 1. bis 4. Klasse:**

- + Gemeindehaus Dommitzsch: Mittwoch, 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr (05.02.; 12.02.)
- + Gemeindehaus Trossin: 1. - 4. Klasse: Dienstag, 14.15 Uhr bis 15.30 Uhr (04.02., 11.02.)

**Christenlehre 5. bis 6. Klasse:**

- + Gemeindehaus Dommitzsch (1x im Monat): Freitag, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr (07.02.)

**Kinderkirche (Kinder ab 4 Jahren):**

Gemeindehaus Dommitzsch: (1 x im Monat), Montag, 15.00 bis 16.00 Uhr (10.02.)

**Konfirmanden:**

- + 7. Klasse: Gemeindehaus Dommitzsch, 14-tägig Montag, 17.15 Uhr (03.02.)
- + 8. Klasse: Gemeindehaus Dommitzsch, 14-tägig Dienstag 17.15 Uhr (04.02., 11.02.)

**Frauenkreis:**

- + Gemeindehaus Dommitzsch, 14-tägig Dienstag, 14.00 Uhr (13.02.; 27.02.)

**Chor:**

- + Gemeindehaus Trossin, Montag, 20.00 Uhr

**Gitarrenkreis (Anfänger und Fortgeschrittene):**

- + Termine nach Absprache

**MitarbeiterInnen und Mitarbeiter im Kirchspiel**

- + Christiane Kopischke, Gemeindebüro Dommitzsch, Leipziger Str. 19, Tel. 48744  
Dienstag, 09.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr
- + Gemeindepädagogin Susann Gaudig, Tel. 0163 8473725
- + Cornelia Gebauer, Kirchenmusikerin, Tel. 0160 96628172
- + Pfarrer Matthias Kopischke, Pfarramt Dommitzsch, Leipziger Str. 19, Tel. 48744, Fax. 48040; Mail: kirchedommitzsch@gmx.de

**Katholische Gottesdienste in Dommitzsch**

Vom 09.02.14 bis zum 02.03.14

- Sonntag, 9. Febr. 14**  
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Sonntag, 16. Febr. 14**  
08.00 Uhr Hl. Messe
- Sonntag, 23. Febr. 14**  
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Sonntag, 2. März 14**  
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Jubilare**

„Wer andere erkennt, ist gelehrt.  
Wer sich selbst erkennt ist weise.  
Wer andere besiegt, hat Muskelkräfte.  
Wer sich selbst besiegt, ist stark.  
Wer zufrieden ist, ist reich.  
Wer seine Mitte nicht verliert, der dauert.“

Laotse

*Herzliche Geburtstagsgrüße  
verbunden mit den besten  
Wünschen für Gesundheit  
und Wohlergehen gehen im  
Februar/Anfang März 2014 an*



- |                                  |                    |
|----------------------------------|--------------------|
| am 07.02. Frau Irma Hanke        | zum 75. Geburtstag |
| am 07.02. Frau Anna Ritschel     | zum 87. Geburtstag |
| am 08.02. Frau Gertrud Naumann   | zum 91. Geburtstag |
| am 11.02. Frau Emma Bäßler       | zum 82. Geburtstag |
| am 14.02. Herrn Hugo Donath      | zum 87. Geburtstag |
| am 14.02. Herrn Günter Haugk     | zum 80. Geburtstag |
| am 15.02. Herrn Bruno Hutsch     | zum 88. Geburtstag |
| am 17.02. Frau Elli Lemcke       | zum 82. Geburtstag |
| am 22.02. Frau Hildegard Seifert | zum 83. Geburtstag |
| am 23.02. Frau Gerda Zuleger     | zum 91. Geburtstag |
| am 24.02. Frau Christel Utech    | zum 78. Geburtstag |
| am 24.02. Herr Rainer Sparfeld   | zum 71. Geburtstag |
| am 27.02. Herrn Heribert Kühnel  | zum 79. Geburtstag |
| am 27.02. Herrn Klaus Lehmann    | zum 74. Geburtstag |
| am 01.03. Frau Gertrud Seidel    | zum 89. Geburtstag |
| am 01.03. Herrn Fritz Wirbeleit  | zum 81. Geburtstag |
| am 03.03. Herrn Hans Rosin       | zum 92. Geburtstag |
| am 04.03. Frau Ilse Pietzner     | zum 94. Geburtstag |
| am 04.03. Frau Marianne Reichold | zum 85. Geburtstag |

**im OT Mahlitzsch**

- |                                |                    |
|--------------------------------|--------------------|
| am 10.02. Frau Erna Leidenroth | zum 82. Geburtstag |
| am 14.02. Frau Rosemarie Just  | zum 83. Geburtstag |

**im OT Greudnitz**

- |                                     |                    |
|-------------------------------------|--------------------|
| am 13.02. Herrn Georg Kleinschmager | zum 95. Geburtstag |
| am 18.02. Frau Edith Klautzsch      | zum 85. Geburtstag |
| am 02.03. Frau Hildegard Krahlich   | zum 84. Geburtstag |

**im OT Proschwitz**

- |                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| am 25.02. Herrn Reimund Arndt | zum 75. Geburtstag |
|-------------------------------|--------------------|

**im OT Wörlitz**

- |                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| am 07.02. Herrn Willi Wolters | zum 77. Geburtstag |
|-------------------------------|--------------------|



Frau Elfriede Lange freute sich über die herzlichen Glückwünsche vom Bürgermeister Herrn Koch zum 85. Geburtstag.





Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten Marlies und Manfred Golle. Der Bürgermeister Herr Koch überbrachte ihnen die besten Wünsche.



Auf 50 gemeinsame Ehejahre können Edeltraud und Walter Walzel zurück blicken. Sie freuten sich über die Glückwünsche von der Stadtverwaltung Domnitzsch, überbracht von Frau Hoffmann.



Auf 85 Lebensjahre kann Frau Hildegard Nickel zurück blicken. Sie erhielt herzliche Glückwünsche vom Bürgermeister Herrn Koch.



Herr Manfred Nicolaus freute sich über die Glückwünsche zum 80. Geburtstag, überbracht vom Bürgermeister Herrn Koch.



Frau Eva Leupold feierte den 80. Geburtstag. Frau Hoffmann überbrachte ihr die herzlichsten Glückwünsche der Stadtverwaltung Domnitzsch

## Vereine und Verbände

### Information des Kleingartenvereins „Einigkeit“ Domnitzsch e. V.

In der Kleingartenanlage in Domnitzsch, Mahlitzscher Weg sind noch **4 Kleingärten zu verpachten**. (mit Gartenlaube, Elektroanschluss und Wasseranschluss - Aufbauten können an Nachpächter kostenlos übergeben werden.

Interessenten melden sich bitte an:  
Frau Hohmann, Grüne Straße 15 in Domnitzsch,  
Telefon: 034223 41048 (bitte nach 19.00 Uhr)

### 18 - 20 - zwo- passe

An 24 Spieltagen ermittelten die Skatfreunde des Domnitzscher Skatclubs auch im Jahr 2013 ihren Clubmeister.

Nach Abzug von 5 Streichern stand der Sieger fest.

Die ersten Plätze gingen an die Skatfreunde Kochinke, Beck, Otto.

Auch 2013 beteiligten wir uns am zum vierten Mal ausgetragenen Skatturnier der Volkssolidarität. Hier belegten wir den 2. Platz hinter den Skatfreunden aus Beilrode und vor der Mannschaft aus Torgau.



Ein weiterer Höhepunkt war das zum sechsten Mal ausgetragene Turnier anlässlich des Gänsebrunnenfestes um den Pokal des Bürgermeisters, welches vom Skatfreund E. Schulze gewonnen wurde.

Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung für die jährliche Vereinsförderung sowie für die Bereitstellung des Vereinslokals am Sportplatz trotz veränderter Öffnungszeiten.

Wir freuen uns, dass unser Verein im letzten Jahr auf 19 Skatfreunde angewachsen ist.

Auch weiterhin ist jeder Skatfreund herzlich willkommen. Gespielt wird 14-tägig dienstags ab 16.00 Uhr in der Gaststätte am Sportplatz.

**U-flyerdruck.de**

Der einfache Weg zum Druck

## Ein interessanter Nachmittag hatte die Gruppe 4 der Volkssolidarität

Mitglieder der Gr. 4 der Volkssolidarität Dommitzsch trafen sich am 16. Januar 2014 im Mehrgenerationenhaus. Wir begrüßten herzlich die Filialdirektorin Frau Silvana Fischer von der SPAR-KASSE Leipzig. Wie funktionieren die neuen Kontonummern, denn Anfang des Jahres 2014 startet ja das europäische Zahlungssystem - deshalb wählten wir diesen Termin noch vor dem 1. Februar.

Viele Informationen und Hinweise erhielten wir von unserer Referentin. Die bisherige Kontonummer wird durch eine internationale 22-stellige Kontonummer ersetzt. Grund für die Umstellung ist ein Projekt namens SEPA. Die Abkürzung steht für „Single Euro Payments Area“, auf Deutsch: Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum. Danach sollen Überweisungen und Lastschriften standardisiert abgewickelt werden, so dass es keine Unterschiede mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen gibt. Wir erfuhren, dass 33 Länder bei der Umstellung mitmachen.

Antwort bekamen wir auch auf: „Was ist mit IBAN gemeint?“ Wir bekamen Hinweise, denn wer Geld überweisen will, muss ab Februar statt Kontonummer und Bankleitzahl, die internationale Kontonummer (IBAN) angeben. Obwohl sie aus 22 Ziffern besteht, lässt sie sich leicht merken, denn sie setzt sich aus 4 Elementen zusammen: der Länderkennung (DE für Deutschland), einer zweistelligen Prüfziffer, der alten Bankleitzahl und der bekannten Kontonummer. Frau Fischer erläuterte, dass wirklich neu die ersten 4 Stellen sind. Anhand einer Tafel wurde für jeden Anwesenden sichtbar, wie wichtig IBAN ist. Ein Kärtchen zum Notieren der Zahl bzw. Nummer wurde jedem ausgehändigt und erleichterte bei noch offenen Fragen.

Was bedeutet BIC? - wollten einige wissen, und wo ist die Bankleitzahl enthalten oder die Bezeichnung SP Leipzig. Es ist alles in der langen IBAN enthalten. Wir fragten welche Vorteile das neue Zahlungssystem hätte. Es bringt mehr Sicherheit, denn die Prüfziffer schützt vor Zahlendrehern, so unsere Referentin, denn Überweisungen ins EU-Ausland sollen künftig nicht mehr kosten als Inlandüberweisungen. Außerdem sollten sie nur noch einen Bankgeschäftstag dauern.

Doch unsere freundlichen Mitarbeiter in unserer Filiale in Dommitzsch stehen uns mit viel Rat und Unterstützung zur Seite.

Wir bedanken uns für die wertvollen Informationen.

Im Anschluss wurden aber auch noch die weiteren Veranstaltungen für das Jahr 2014 beraten.

- **Nicht einsam, sondern gemeinsam** - ist auch der Leitspruch für uns als Gr. 4 im Jahr 2014.

Wir sagen Danke an das Team des MGH für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit.

Werner Sandmann

## Veranstaltungen

### Der Wörblitzer Fastnachtsverein „La Wie“ e. V.

lädt am Samstag, dem 8. Februar 2014, 19.30 Uhr zum Kostümfest und am Sonntag, dem 9. Februar 2014, 14.00 Uhr zum Kinderfasching in die Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ Wörblitz. Kartenbestellung unter der Telefonnummer: 034223 41933

# ENLADUNG

## Zur Frauentagsfeier für jedes Alter

Hiermit laden wir alle Frauen recht herzlich

Am Samstag, den 08. März 2014 um 14.00 Uhr

In die Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Wörblitz ein.

Mit Humor und einer Tanz-Show  
werden wir den Nachmittag gemeinsam erleben.

## Lassen Sie sich überraschen!!!

Es darf auch kräftig das Tanzbein geschwungen werden.

Vorbestellungen sind bei Familie Otto „Gaststätte“ unter Tel. 41933 und  
Gisela Rummel unter Tel. 40651 möglich.



- In Südamerika, da geht's heiß her -  
hier seht ihr Samba, Fußball und noch mehr! -

... das ist das Motto  
der närrischen Veranstaltung mit dem



### Elsniger Faschingsclub



bei den Abendveranstaltungen in Elsnig  
**Samstag, 22. Februar 2014 - Faschingsparty -  
Beginn 19.30 Uhr**  
und  
**Samstag, 1. März 2014 - Faschingsgala -  
Beginn 19.30 Uhr**



**Kartenvorverkauf**  
Im Gasthof Elsnig am 07.02.2014 und 14.02.2014  
jeweils ab 19:00 Uhr

**Kinderfasching in Elsnig - Sonntag, 23.02.2014 -  
Beginn 15:00 Uhr**



# 34. Fasching des FCT

Wo Trossiner lustig sind?  
Na, auf der Alm - da gibt's koa Sünd!



**am 08.02.  
und 15.02.2014**

in der "Narrenklaus - Zur Linde"  
mit Disko "HIFI"

**Eintritt: 8,99 €**

**Einlass: ab 19:00 Uhr**

**Beginn: 19:30 Uhr**

Kartenabholung und Restkartenverkauf:  
31.01.14; 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kinderfasching am Sonntag, 9. Februar 2014, Beginn: 15:00 Uhr



## Was sonst noch interessiert

### Informationen der Stadtbibliothek

#### Neuerwerbungen - Februar (Auswahl)

Jan Guillou: Die Brückenbauer: Historischer Roman.

Frank Kreisler: Wasserfest:

Trotzenburg und die Macht der roten Tide.

Nicholas Sparks: Kein Ort ohne dich: Roman.

Graene Sinsion: Das Rosie-Projekt: Roman.

Rick Riordan: Der Schatten der Schlange  
(Die Kane-Chroniken; 3).

Ka Hancock: Tanz auf Glas: Roman.

Barbara Wood: Im Auge der Sonne: Roman.

Verena Wermuth: Wiedersehen mit Scheich Ahmed.

Gisa Pauly: Die Hebamme von Sylt: Historischer Roman.

Yrsa Sigurdadottir: Seelen im Eis: ein Island-Krimi.

Carina Bartsch: Kirschroter Sommer (1. Band).

Natasa Dragnic: immer wieder das Meer: Roman.



#### Bibliotheksbesuch



Am 14. Januar war die bilinguale Kindergartengruppe mit ihren Erzieherinnen Frau Taut und Frau Klinge zu Besuch in der Bibliothek.

Nach einer kurzen Einführung konnten sich die Kinder in der Einrichtung umschauen und Bücher für ihr neues Projekt „Vögel im Winter“ ausleihen.

#### „Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen“ - Was ist das?



„Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen! Deshalb erhalten Eltern drei Mal ein Lesestart-Set mit wertvollen Alltagstipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk für ihre Kinder, wenn diese ein, drei und sechs Jahre alt sind. Passend dazu gibt es viele tolle Lesestart-Aktionen und -Veranstaltungen vor Ort!

#### Und wie funktioniert das?

Innerhalb von acht Jahren werden rund 4,5 Mio. Lesestart-Sets an Kinder aus drei aufeinanderfolgenden Jahrgängen verschenkt.

- Von **2011 bis 2013** erhielten Eltern mit einjährigen Kindern das erste Set in der Kinderarztpraxis im Rahmen der U6-Vorsorge.

- Von **2013 bis 2015** gibt es das nächste Set in Bibliotheken, wenn die Kinder drei Jahre alt sind. Insgesamt können mit den ersten beiden Sets jeweils die Hälfte aller Kinder der drei Jahrgänge erreicht werden.

- Auf das dritte Lesestart-Set können sich **ab 2016** sogar alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger freuen!

**Das Lesestart-Set 2 für alle dreijährigen Kinder erhalten Sie ab sofort kostenlos in der Stadtbibliothek Dommitzsch!**

### 13. Vorlesewettbewerb der Grundschule Dommitzsch

Joseph Addison schrieb einmal: „Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“ Beweglich und geistig fit waren die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Dommitzsch auch in diesem Schuljahr, als es darum ging, die besten Leser aus den 3. und 4. Klassen zu ermitteln. Am 22.01.2014 fand zum wiederholten Male der Ausscheid um den Leselöwen statt. Schon im Vorfeld auf diese Veranstaltung ermittelten die Klassen ihre besten Leser. Folgende Schüler kristallisierten sich bei den Vorentscheiden heraus:

Klasse 3a:	Leonore Bräunig	Klasse 3b:	Hannah Heise
	Janis Reichelt		Maria Poplat
	Kai Müller		Viktoria Döbelt
	Valentin Senftleben		Arthur Lobert
Klasse 4a:	Leonie Tröpgen	Klasse 4b:	Miriam Bär
	Luise Tröpgen		Leonie Petersohn
	Alina Marzog		Max Feja
	Louis Kühne		Eric Meier

Diese bereiteten sich fleißig auf den Lesewettbewerb vor, um mit besten Leistungen aufzuwarten. Ganz besonders aufgeregt waren die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen. Vor einer großen Schülerzahl und sogar einer Jury ein Buch vorzustellen, machte so manchem ein banges Gefühl und schweißnasse Hände.



Im ersten Teil galt es, ein selbst erwähltes Buch zu präsentieren und daraus zu vorzulesen. Die Zuhörer konnten sich von einer bunten Vielfalt an literarischen Werken überzeugen. Unter anderem wurden lustige oder spannende Abenteuer, Eulenspiegelgeschichten und Erlebnisse vorgestellt. So fieberten alle in den Büchern „Abenteurer mit dem magischen Baumhaus“ und „Larwinenhunde im Schneesturm“ von Mary Pope Osborne mit den dort handelnden Personen oder fanden die wahrheitsgetreuen Darstellungen von Annelore Bösch im Buch „Elbschatten“ sehr interessant und informativ. Das galt auch für das Buch „Die wahren Lebensgeschichten Friedrich II“. Für diese Bücher entschieden sich Viktoria Döbelt, Kai Müller, Louis Kühne und Luise Tröpgen. Schwieriger gestaltete sich der zweite Teil, in welchem ein Abschnitt aus einem unbekanntem Text vorgelesen werden sollte. Für die 3. Klassen waren es Passagen aus dem Buch „Oma Paloma“ von Ursel Scheffler. Die 4. Klassen lasen aus dem Buch „Schwupp und weg“ von Philip Reeve vor. Aus den Leistungen beider Teile ermittelte die Jury unter Leitung unserer Stadtbibliothekarin Frau Linke die besten Leser. Dieses war eine nicht leichte Aufgabe und trieb auch der Jury bei der Auswertung so manche Schweißperle auf die Stirn. Sehr gespannt und aufgeregt warteten die Teilnehmer auf die Ergebnisse.



Aus den 3. Klassen belegte Hannah Heise den 1. Platz. Ihr folgten auf den Plätzen 2 und 3 Viktoria Döbelt und Maria Poplat.

In den vierten Klassen freuten sich Louis Kühne über den 1. Platz Leonie Petersohn über den 2. Platz sowie Luise Tröpgen und Max Feja über den 3. Platz.

In beiden Klassenstufen ging es bei der Platzierung sehr eng zu, denn alle Leser waren bestens vorbereitet und glänzten mit sehr guten Leistungen.

Den Lese-Löwen durfte Louis Kühne als Sieger der Klassenstufe 4 in Empfang nehmen. Er wird uns am 11. Juni 2014 beim länderübergreifenden Lesewettbewerb des Städtebundes „Dübener Heide“ vertreten. Dafür wünschen wir ihm viel Erfolg. Natürlich gingen auch die anderen Teilnehmer nicht leer aus. Für ihre Darbietungen erhielten sie eine Urkunde und einen Bücherpreis.



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Linke als Leiterin der Stadtbibliothek und ihren Jury-Mitgliedern Frau Kegel als ehemalige Horterzieherin, Frau Woida aus der Stadtbibliothek, Frau Jahnke als Vertreterin der Buchhandlung Bücherwald in Torgau und Herrn Rummel Stadtrat und Ortschaftsrat von Wörblitz bedanken. Sie standen uns wie in den vergangenen Schuljahren hilfreich zur Seite. James Russell Lowell schrieb einmal: „Bücher sind Bienen, die lebenzeugenden Blütenstaub von einem Geist zum anderen tragen.“ Davon konnten sich an diesem Vormittag alle Zuhörer überzeugen.

Die Schulreporter der Grundschule Dommitzsch

## Bewegte Schule - neue Spielgeräte für die Grundschule

Die Grundschüler aus Dommitzsch nehmen nicht nur Geschenke zur Weihnachtszeit in Empfang, sondern bereiteten sich selbst ein ganz besonderes.

Dieses haben sie sich wortwörtlich erlaufen.



Zum diesjährigen Jubiläum im Juli waren unsere Grundschüler beim Sponsorenlauf trotz großer Hitze kaum zu bremsen. Sie erliefen so viel Geld, dass wir nun eine Wippe und ein Klettergerüst für den Schulhof unser eigen nennen können.

Pünktlich zur Weihnachtszeit - am letzten Tag vor den Ferien - konnten diese feierlich eingeweiht werden. Zuvor sangen alle unseren Schulsong „Bewegte Schule“. Das Absperrband wurde entfernt und das Verlangen, die Spielgeräte gleich auszuprobieren, war sehr groß. Doch diese können erst nach den Ferien in Beschlag genommen werden. Unser Dank gilt auf diesem Wege nochmals allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung nicht so viel Geld zusammen gekommen wäre.

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

## Weihnachten - Zeit, um Wünsche zu erfüllen.

Schon häufig konnte man sich in der Presse davon überzeugen, dass Elly Wunschente das ganze Jahr über kranken und bedürftigen Menschen einen Wunsch erfüllt.



Am 19. Dezember luden die Mitarbeiter des MGH Dommitzsch - unter Leitung von Frau Zugowski - zu einer Märchenvorstellung der besonderen Art ein. Schüler unserer Grundschule, Bewohner des Altenpflegeheims sowie die Gäste Herr Bürgermeister Koch, Frau Brucks vom ASB und unsere Schulreferentin von der SBAL Frau Barth fieberten mit der kleinen Ente Elly. Sie hatte einen großen Wunsch: ein schönes buntes Federkleid. Hexe „IsmirSchnuppe“, Schweinchen „Schmatzewatz“, Erpel Otto und der Fuchs gingen deshalb mit ihr auf die Suche nach einem Wunschwuschel, denn nur kann ihn erfüllen. Der Wunschwuschel wurde gefunden, aber bekam Elly Wunschente ihr buntes Federkleid? Das blieb am Ende der Veranstaltung unbeantwortet. Dieses offene Ende der Vorstellung sollte zum Lesen des kleinen Märchenbuches anregen. Dort erfährt man, ob Ellys Wunsch in Erfüllung geht. Unsere Grundschüler wurden geschickt in die Vorstellung einbezogen. So lasen Miriam, Leonie, Louis und Luise die Einführung in das Märchen vor.



Alle anwesenden Zuschauer durften Darsteller der Tierversammlung sein und Lilly half als kleine Hexe den Zauberkocher zu kochen. Das sind nur einige Beispiele. Ein besonderer Moment war die Verteilung kleiner Wunschwuschel an alle Kinder und Gäste. Sanft in die Hände eingeschlossen und fest an sich gedrückt, sollte nun der Wuschel den sehnlichsten Wunsch eines jeden aufnehmen. Damit diese nicht vergessen werden, schrieben dann alle ihren Wunsch auf einen Zettel. Wir hoffen, dass der Wunschwuschel bei der Erfüllung behilflich sein kann und bedanken uns recht herzlich bei dem Team des MGH Dommitzsch für den tollen Vormittag und wünschen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr.

## Bekanntmachung

### Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleigartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

### Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen.

Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter: <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

### Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha  
 Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15),  
 Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51)  
 Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha  
 Fax: 034206 589-60  
 E-Mail: [Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de](mailto:Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de)

**AZweb**

**Online-Anzeigen-System**

Bequem online Anzeigen ...

• gestalten • schalten

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

VERLAG  
WITTICH